



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Passau

ausgegeben am 18.06.2016 07:52 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

gültig von 18.06.2016 08:00 Uhr
bis 19.06.2016 08:00 Uhr

Mit Ablauf der Hochwasserwelle an der Donau werden die Wasserstände heute und an den folgenden Tagen vielfach noch steigen, was an der Donau zu verbreiteten Pegelständen im Bereich der Meldestufe 1 und auch der Meldestufe 2 führt. Auch am Inn könnten weitere Regenfälle zu einem erneuten Anstieg der Pegelstände führen.

Pegel Passau/Donau und Pegel Ilzstadt/Donau:

Meldestufe 1 wurde an beiden Pegeln bereits erreicht. Die Wasserstände bleiben in den nächsten Stunden im Bereich der Meldestufe. Nachmittags könnte der Wasserstand wieder leicht zurückgehen. Die weiter prognostizierten Niederschläge im Alpenbereich könnten am Sonntag zu einem erneuten Anstieg führen. Obwohl die weitere Entwicklung noch abgewartet werden muss, zeichnet sich zur Zeit keine größere Hochwassergefahr für Passau ab.

Pegel Hofkirchen/Donau:

Der Pegel steigt in den nächsten Stunden an. Der Scheitel könnte morgen im Bereich der Meldestufe 1 erreicht werden.

Pegel Vilshofen/Donau:

Auch am Pegel in Vilshofen wird weiter mit steigendem Wasserstand gerechnet. Die Meldestufe 1 wird voraussichtlich in der Nacht zu Sonntag überschritten. Der Hochwasserscheitel wird erst Sonntagabend oberhalb Meldestufe 2 erwartet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

